

Offene Kriegssachen-Sendungen, bei deren Durchsicht wahrgenommen wird, daß der Inhalt außer den deutschen Postämtern betrifft, auf Grund des § 51 der Postordnung in Verbindung mit Artikel 16 Absatz 5 des Weltpostvertrages als unbestellbar zu behandeln. Es ist gut, daß so eine Bestätigung des Postamts aufhort.

Die Fenster auf müssen jetzt mehr als je der Auf sein. Alle Frühjahrskrisen, wie Schnupfen, Husten, Müdigkeit und nervöse Verstimmungen aller Art werden leichter überwunden, wenn jetzt durch geöffnete Fenster die anregende Frühlingsluft in die Zimmer bringen kann. Der dauernde Aufenthalt in der verdorbenen Luft der Wohnungen, Werkstätten und Vergnügungshäusern mit ihrem Tabakstaub, Kohlenrauch und Staub, ihren sauerstoffzehrenden Dosen und Lampen, die mangelnde Bewegung der Städter in feuchter Luft während des Winters führen in ihrer Zusammensetzung zu Störungen des Stoffwechsels. Es sind Folgen des Mangels reiner Luft, die sich dann in den Beschwerden des Frühlings entladen. Darum gilt es, vornehmlich in den Schlafzimmern diesem Mangel abzuhelfen, denn im Schlaf bedürfen wir besonders reiner Luft, damit das Blut einen Sauerstoffvorrat für den kommenden Tag gewinnen kann und wir nicht immer wieder mit ausgeatmetem Kohlensäure uns vergiften.

Der Sommersfahrplan auf den Sächsischen Staatsbahnen und der mitverwalteten Bittau—Dybin—Jonsdorfer Privatfeuerbahn tritt laut Anzeige in vorliegender Nummer am 1. Mai in Kraft und sind Fahrpläne in Buch- und Aushangsform zum Preise von 10 bez. 50 Pf. bei den Stationen zu haben.

Meißen. Bei den Abbrucharbeiten am Huttmachers Janischen Hause an der Elbstraße wurde von Arbeitern ein irischer Topf mit Holzdeckel aufgefunden. Die Innenseite des Deckels trug folgende mit Tinte und in alten Schriftzügen geschriebene Aufforderung: „Auf mit, sage es niemand, daß du es wußtest, daß hier was versteckt.“ Der Topf war aber leer.

Wermendorf. Von Sr. Majestät hat der Schmiedemeister Kümmel zur Erinnerung an den königlichen Besuch am 29. März das mit Goldrahmen umfaßte und mit eigenhändiger Widmung und Namensunterschrift versehene Bild des Monarchen erhalten. Kümmel führte an diesem Tage die Reiterskorte der Gemeinden Wermendorf und Lippitz.

Nossen. 14. April. Da die Aufforderung der Arbeitgeber im Baugewerbe an die ausständigen Arbeitnehmer, sich bis gestern früh zur Wiederaufnahme der Arbeit zu melden, ergebnislos verlaufen ist, so begann gestern abend die Sperrung aller Arbeitsbetriebe für alle organisierten Maurer und Zimmerer.

Dresden. Die handelsgerichtliche Eintragung der Erwerbung der Dresdner (gelben) Straßenbahn durch die Stadtgemeinde Dresden ist am gestrigen Tage erfolgt, ebenso haben die Stadtverordneten gestern die Ratsvorlage wegen Aufnahme einer neuen 3½-prozentigen Dresdner Stadtanleihe im Betrage von 40 Millionen Mark aus Anlaß der Erwerbung der Straßenbahnen genehmigt. Diese neue Anleihe wird Zinscheine auf die Zeit vom 1. April 1905 bis 31. März 1922 erhalten. Mit 1922 beginnt die Tilgung der Anleihe, so daß die Anlegung von Gelb in dieser Anleihe nach deren Ausschaffung mit Zinsscheinen und nach den Tilgungsbestimmungen die gewiß nicht zu unterschätzende Bequemlichkeit gewährt, sich um Zinscheinenerneuerung und Auslösung bis 1922 nicht bestimmen zu müssen. Die Einladung zur Rechnung auf diese Anleihe, von welcher 36 Millionen ausgelegt werden sollen, wird seitens der beteiligten Banken Mitte nächster Woche erfolgen. Die Ablösung der Anleihe seitens der Stadt Dresden ist vor dem 31. Dezember 1930 nicht zulässig.

Leipzig. 13. April. Im Dorfe Ullstädt bei Löbau ist ein Gutsbesitzer Lehmann unter den Anzeichen einer Hirnhautentzündung erkrankt; da zur Zeit in einem Teile Schlesiens die Genickstarre gefährlich auftritt, so verbreitete sich im betreffenden Orte und in Löbau das Gericht, daß es sich im vorliegenden Falle ebenfalls um Genickstarre handele. Nach ärztlichem Aussprache ist jedoch Genickstarre noch nicht mit Bestimmtheit hierbei zu konstatieren gewesen.

Löbau. Fräulein Helene Mölig von Lehnfeld in Löbau hat in ihrem errichteten letzten Willen der Gemeinde Kleinschweiditz ein Legat von 15 000 Mark überwiesen mit der Bestimmung, die Zinsen zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken zu verwenden.

Herrnhut. Ein Altertums-Museum ist im hiesigen „Brüderhaus“ eröffnet worden. Es enthält Gegenstände, welche für die Geschichte des Ortes Herrnhut und auch für die Kulturgeschichte der Lausitz sehr interessant sind. Wertvollstes ist ein zweistöckiges Bauernhaus, das mit Möbeln aus dem Jahre 1750 ausgestattet ist. Ferner besteht die Sammlung aus alten Urkunden, Geschirren aus Porzellan, Ton und Zinn, Gewehren alter Konstruktion und Silbersachen aus alter Zeit. Auch das bei dem großen Brande des Brüderhauses im Januar dieses Jahres getretene charakteristische Glockentürmchen hat hier Ausstellung gefunden.

aus der Sächs. Schweiz. Die täglichen Bootsfahrten auf der oberen Schleuse bei Hinterhermsdorf begannen Sonntag, den 14. Mai. Außerdem finden am Karfreitag, den Osterfeiertagen und den darauf folgenden zwei Sonntagen Fahrten statt.

Erbisdorf bei Brand. Der infolge Trunksucht geistig nicht ganzzurechnungsfähige und deshalb entmündigte Wirtschaftsbesitzer W. Anders von hier geriet Donnerstag abend anscheinend im Zustande der Trunkenheit mit seiner Ehefrau in Streit, so daß diese aus dem Hause zu Nachbarn flüchten mußte. Kurz darauf ging das Wirtschaftsgebäude in Flammen auf. Anders wurde seit dem Ausbruch des Feuers vernichtet und gestern unter den Trümmern als

Leiche hervorgezogen. Den Brand hat er zweifellos selbst angelegt.

Chemnitz. Mit dem immer mehr überhandnehmenden Bauschwund beschäftigte sich das Stadtverordnetenkollegium auf eine Anfrage des Haushaltungsvereins, der Rat möge die Privatbaustütze eingeschränken versuchen, in eingehender Weise. Mit den vom genannten Verein vorgeschlagenen Maßnahmen, den Zugang von Bauunternehmern fernzuhalten und das Bedauern neuer Straßen zu verbieten, konnte man sich natürlich nicht ernsthaft befassen; es wurde vielmehr, solange die Angelegenheit nicht landesgesetzlich geregelt sei, auf den Weg der Selbsthilfe verwiesen.

Wildau. 14. April. Polizeilich beschlagahmt wurde die Leiche des gestorbenen achtjährigen Mädchens eines in der Olmannstraße im Stadtteil Marienthal wohnhaften Handarbeiters, da sich der Verdacht ergeben hat, daß das Kind seines natürlichen Todes, sondern an Alkoholvergiftung verstorben sei. Dem Kind soll von dritter Seite Branntwein in größeren Mengen verabreicht worden sein.

Meerane. 13. April. In seiner letzten Sitzung bewilligte unser Ratskollegium der Freiwilligen Feuerwehr zur Abhaltung des Sächsischen Feuerwehrtages eine städtische Gehilfe von 2000 Mark, die aus den Überschüssen des Vorjahrs gewährt werden sollen.

Johanneburgstadt. 13. April. Noch immer liegen auf dem Hamm des Erzgebirges, besonders aber auf böhmischer Seite, große Massen von Schnee, die durch Schneestürme in den ersten Tagen des April verstärkt wurden. Am Fichtel- und Keilberg ist der Wintersport noch in vollem Gange, und am vergangenen Sonntag war der Besuch dieser beiden Berge und der anliegenden sächsischen und böhmischen Orte ein sehr starker. Das Städtchen Gottesgab war zwei Tage von jedem Verkehr abgeschlossen, und erst in dieser Woche sind die Straßen wieder einigermaßen frei geworden. Der Schnee wird sich in diesem Jahre sehr lange in den Wäldern und Schluchten unseres Gebirges halten, um so mehr, als er an vielen Stellen zu hohen Wehen aufgetürmt ist.

Niederhainsau. Hier wurde dem Fabrikarbeiter Albin Leitner mit einem Stein das Auge ausgeworfen.

Böblitz. 13. April. Am Mittwoch wurde einer Deputation der Stadt Böblitz, bestehend aus dem Bürger-

meister Heinrich, dem Titular der Serpentinstiefe Dr. phil. Höhne und dem Vorstehern des Gewerbevereins, Pfarrer Kunze, von dem Könige eine Audienz gewährt. Se. Majestät nahm einige Erzeugnisse der berühmten eigenartigen Serpentinsteinindustrie an, bezeugte lebhafte Interesse für die böblitz Industrie und stellte einen Besuch der Stadt gelegentlich der vom 22. Juli bis 14. August 1905 in Böblitz stattfindenden Jubiläumsausstellung zur Feier des 25-jährigen Bestehens des Gewerbevereins des oberen Flöhatales in Aussicht.

Auerbach. In Scharranne versuchte der Einwohner Spihler seine ehemalige Haushälterin durch Messerstiche zu ermorden und stachte darauf, ward aber eingeholt und ins Auerbacher Amtsgericht eingeliefert. Die Verwundung der Haushälterin ist keine lebensgefährliche.

Auerbach. Nachdem von nationalliberaler Seite dem bisherigen Abgeordneten des 22. städtischen Wahlkreises ein Gegenkandidat gegenüber gestellt worden, wird nunmehr von Seiten der konservativen Partei dem derzeitigen, seinerzeit mit Hilfe der Konservativen gewählten, der nationalliberalen Partei angehörigen Abgeordneten im 43. ländlichen Wahlkreis (Röderwisch, Auerbach), Herrn Fabrikbesitzer Wolff in Röderwisch, ebenfalls ein Kandidat gegenübergestellt werden.

Blauen i. B. Zu vergiften suchte sich hier ein jugendliches Liebespaar. Die beiden, ein Bäckergehilfe und eine Bäckerin, lebten abends in der 11. Stunde in einem Bierlokal ein, lebten sich in eine Ecke und bestellten zwei Schnitt Bier. Nach einiger Zeit sah der Wirt, wie das junge Mädchen eine Tüte aus der Tasche nahm und den Inhalt, anscheinend ein Pulver, in das Bier schüttete. Noch ehe sie jedoch das Getränk geniessen konnte, sprang der Wirt hinzug, nahm beide Gläser weg und hielt die jungen Leute fest. Die leere Tüte, welche die Aufschrift „Gift“ trug, hatte das Mädchen in die Ecke geworfen. Der Inhaber des Lokals ließ das Pärchen sodann zur Polizeiwache bringen, wo sich bei näherer Untersuchung in den Taschen des jugendlichen Liebespaares noch zwei Päckchen Bitterlebensalz vorhanden. Die beiden Leutchen, die im Alter von 17 und 18 Jahren (!) stehen, haben schon vorher in einem Café durch ihr Benehmen einiges Aufsehen erregt. Sie sollen Trauerbriefe geschrieben und die Absicht fundgegeben haben, sich das Leben zu nehmen.

5. Klasse 147. A. S. Landes-Lotterie.

Die Nummern, hinter welchen kein Gewinn beschriftet ist, sind mit 300 Mark belohnt werden. (Eine Gewalt bei Hälfte. — Rückstand verloren.)

Ziehung am 15. April 1905.

0167 425 727 (500) 815 (2000) 708 134 301 110 970 728 1
194 779 773 675 697 658 548 133 155 204 251 596 715 1191
9 (1000) 735 383 157 (500) 382 587 687 390 451 855 427 611
329 978 728 864 884 148 969 822 374 2000 464 (1000) 818
892 972 (3000) 61 596 577 995 659 (3000) 706 579 456 768 120
856 108 871 (3000) 3522 108 404 253 178 895 77 528 366 156
22 999 598 736 97 84 93 303 (3000) 486 568 267 391 158 73
582 249 434 825 456 28 456 28 490 32 392 262 312 492 (3000) 294
234 564 833 735 750 54 444 150 397 871 795 483 5346 575
43 (3000) 478 390 (1000) 615 578 577 (3000) 784 143 10 98
6029 21 281 97 168 793 912 596 782 900 389 541 228 7043
12 284 980 206 492 730 69 522 480 971 686 575 8622 875 365
88 760 792 793 758 130 112 118 985 958 598 9208 752 576
546 213 506 494 941 487 820 77 144 958 (500) 812 286 (1000)
532 656 545 526 711 708 432 (500) 184 496 438 977 (1000) 280
902 (3000) 185 221 404
10396 246 892 533 (2000) 764 699 331 981 793 267 196 63
237 937 (1000) 797 383 783 **11182** 608 688 833 75 478 327 56
670 496 230 331 685 881 707 633 37 484 346 72 **13000** 542
470 (2000) 366 176 153 508 195 551 777 974 580 445 919 122
765 938 **13729** 807 998 633 299 590 798 601 (500) 107 406 222
587 195 929 640 10 206 542 **14000** 100 732 65 733 717 39 75
235 564 769 249 404 466 416 815 964 957 51 670 (1000) 864 19
198 708 571 148 382 820 **15272** 55 548 880 867 319 844 940
233 525 248 977 **16154** 765 196 212 80 198 (3000) 129 57 642
905 969 451 (3000) 58 248 116 171 183 450 692 55 899 (3000)
989 744 803 **17009** 339 985 315 (1000) 593 356 (2000) 889 60
491 663 988 38 754 734 126 **18400** 37 854 784 461 692 39 126
981 69 812 578 553 58 (500) 619 570 **19585** (3000) 356 157 880
798 204 267 191 320 (1000) 844 439 292
20692 586 840 957 880 316 431 503 176 (500) 530 514 43
875 306 638 940 892 (500) 598 (3000) **20174** 500 578 210 196
812 495 414 214 311 97 3 (2000) 199 738 291 132 544 663 789
(3000) 704 10 830 216 **22913** 54 877 (500) 640 249 557 533 246
151 49 815 62 566 529 448 789 (1000) 659 540 **23057** 108
987 448 53 398 881 443 837 335 416 50 911 (500) 480 645 (500)
674 944 212 126 990 280 834 94 733 540 200 215 208
(1000) 124 (500) 374 446 6 340 399 987 727 51 (1000) 533 350
563 **25250** 959 115 518 (1000) 174 (1000) 400 926 375 901 941
(500) 695 622 614 925 69 214 736 977 543 738 867 901 804
715 838 817 344 49 939 626 254 826 983 (2000) 685 345 122 244
585 258 395 103 **27524** (500) 667 225 (500) 38 116 741 145 132
980 518 833 519 980 982 (3000) 482 979 79 47 550 806 345
28000 318 500 551 786 739 982 361 948 415 991 866 740 87
454 **29040** 820 640 730 226 839 785 354 421 836 8
425 709 685 341
30104 908 (1000) 148 21 5 (42 199 319 324 (500) 649 948
699 (2000) 281 125 988 370 (500) 736 824 65 115 585 189 **31925**
851 396 44 754 682 733 904 400 297 (1000) 118 364 77 (500)
483 304 874 802 275 161 991 594 **32439** 864 539 74 588 88
907 501 974 714 689 999 **33813** 988 636 580 933 428 408 264
972 765 920 (500) 585 488 659 733 183 653 885 957 977
696 883 914 184 939 **34599** 514 258 753 307 722 618 405 537
37 776 294 200 332 117 156 319 985 515 310 411 88 656 **35553**
466 175 844 817 (1000) 688 76 937 339 356 325 75 178 186 445
171 949 674 995 255 771 **35488** 407 556 696 590 602 123
644 409 (2000) 589 255 820 985 397 (1000) 881 921 834 588 637
854 249 **37415** 725 215 13 712 627 531 402 911 863 431 583
751 201 202 563 404 **38883** 659 145 86 558 327 851 622 829
264 968 925 881 798 894 119 **39496** 190 119 227 448 (1000)
444 928 540 541 36 (500) 442 161 438 183 488 693 889 275
234 (1000) 197 478 (1000) 224 228 158 769
40686 (3000) 688 758 750 407 854 888 260 744 996 684 380
856 951 911 389 377 524 863 168 487 611 59 **41106** 620 403
794 949 488 774 412 196 529 801 (500) 182 968 431 299 237
580 223 363 196 511 556 889 972 467 (500) 44 986 6